

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Einführung, Aufgaben und Erscheinungsformen der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	1
1.1 Aufgaben der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	1
1.2 Zur Terminologie	2
1.3 Übersicht über die Erscheinungsformen der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	4
1.3.1 Aufsteller und Adressaten der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	4
1.3.1.1 Von Dritten aufgestellte gesellschaftsbezogene Berichte	4
1.3.1.2 Vom Unternehmen aufgestellte gesellschaftsbezogene Berichte	7
1.3.2 Objektbereiche der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	9
1.3.2.1 Gesellschaftsbezogene Vollberichte	9
1.3.2.2 Bezugsfeldbezogene und funktionsbezogene Teilberichte	11
1.3.2.3 Einseitige Berichte über gesellschaftsbezogene Nutzen (Kosten)	13
1.3.2.4 Zusammenfassung von heterogenen Teilberichten	13
1.3.3 Darstellungsformen der gesellschaftlichen Bezüge	13
1.3.3.1 Eindimensionale und mehrdimensionale Berichterstattung	14
1.3.3.2 Input-orientierte und output-orientierte Berichterstattung	15
1.3.3.3 Verbale Berichterstattung	16
1.3.3.4 Mehrdimensionale Indikatorensysteme als gesellschaftsbezogene Berichterstattung	16
1.3.3.5 Aus der Finanzbuchhaltung abgeleitete eindimensionale Berichterstattungen	16
1.3.3.6 Eindimensionale Berichterstattung auf der Grundlage sonstiger Datenbestände	17
1.4 Übersicht über den Aufbau der vorliegenden Schrift	18

2. Objekte und Gegenstandsbereiche der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	21
2.1 Überblick: Fehlen von generell anerkannten Konzepten zur Bestimmung des Gegenstandsbereiches; pragmatisches Vorgehen der Praxis	21
2.2 Zur Bestimmung von Gegenstandsbereichen der outputorientierten gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	24
2.2.1 Erfassung indirekter neben direkten Auswirkungen des Unternehmensgeschehens auf die Bezugspersonen und Bezugsgruppen	25
2.2.2 Doppelerfassung einzelner Bezugsgruppen (Bezugspersonen)	26
2.2.3 Unschärfe Informationen über das «Betroffensein» einzelner Bezugspersonen (-gruppen)	27
2.2.4 Ergebnis	28
2.3 Zur Bestimmung des Gegenstandsbereiches inputorientierter gesellschaftsbezogener Berichterstattungen	28
2.3.1 Die Verwendung von Sollvorgaben (Normen) als Abgrenzungskriterien der gesellschaftsbezogenen inputorientierten Berichterstattung	30
2.3.1.1 Die Verwendung von Rechtsnormen als Abgrenzungskriterien	30
2.3.1.2 Technische Normen als Abgrenzungskriterien	32
2.3.1.3 Ergebnisse von «Betriebsvergleichen» als Abgrenzungskriterien der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	33
2.3.1.4 Planvorgaben als Abgrenzungskriterien des Gegenstandsbereiches der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	36
2.3.1.5 Ansprüche der Betroffenen als Abgrenzungskriterien des Gegenstandsbereiches der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	38
2.3.2 Beschränkung der Berichterstattung auf Vorgänge und Maßnahmen, die zur Leistungserstellung durch das Unternehmen nicht erforderlich sind (Social Program Approach)	39
2.3.3 Beschränkung der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung auf Leistungen, die ohne entsprechende Gegenleistungen gewährt oder in Anspruch genommen werden	41

2.3.3.1	Unternehmensleistungen, die ohne entsprechende spezielle Gegenleistungen gewährt werden	42
2.3.3.2	Leistungen, die ohne spezielle Gegenleistung von Unternehmen in Anspruch genommen werden	46
2.3.4	Ergebnis	50
2.4	Beschränkung der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung auf Teilbereiche, die jeweils von besonderem gesellschaftlichen Interesse sind	51
2.4.1	Ein Erklärungsmodell für die Praxis der Objekt-abgrenzung im Rahmen der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	52
2.4.2	Empirische Untersuchungen zur Reaktion der berichtenden Unternehmen auf gesellschaftliche Forderungen	55
2.4.2.1	Empirische Untersuchungen über die gesellschaftlichen Forderungen an die Unternehmen	55
2.4.2.2	Empirische Untersuchungen über die Berichtsreaktionen der Unternehmen	59
2.5	Ergebnis	63
3.	Darstellungsformen der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	67
3.1	Übersicht	67
3.2	Eindimensionale gesellschaftsbezogene Berichterstattung	70
3.2.1	Eindimensionale Vollrechnungen	71
3.2.1.1	Zur Problematik eindimensionaler Vollrechnungen	71
3.2.1.2	Der Ansatz von Peter Eichhorn	74
3.2.1.3	Der Ansatz von David F. Linowes (SEOS)	78
3.2.1.4	Das «Social Audit» der Abt Associates Inc.	83
3.2.2	Eindimensionale Teilrechnungen auf der Grundlage der monetären Erfolgsrechnung	91
3.2.2.1	Der STEAG-Typ der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung (Sozialrechnung)	92
3.2.2.1.1	Entwicklung	92
3.2.2.1.2	Aufbau und Inhalt der Sozialrechnung	95
3.2.2.1.3	Beurteilung	100
3.2.2.2	Die «Soziale Leistungsrechnung» nach Ziehm	101

3.2.2.3	Wertschöpfungsrechnung als Teil der gesellschaftsbezogenen Berichterstattung	104
3.2.2.3.1	Überblick	104
3.2.2.3.2	Kritische Analyse	107
3.2.2.3.3	Ergebnis	112
3.2.3	Eindimensionale Teilrechnungen auf der Grundlage nicht-monetärer Daten: Das Beispiel der ökologischen Buchhaltung	114
3.3	Mehrdimensionale gesellschaftsbezogene Berichterstattung, der Sozial-Indikatoren-Ansatz	116
3.1.1	Übersicht und Abgrenzung	116
3.3.2	Grundlagen des Sozial-Indikatoren-Ansatzes	117
3.3.2.1	Aufgaben des Sozial-Indikatoren-Ansatzes	117
3.3.2.2	Erscheinungsformen der Sozial-Indikatoren: Input-Indikatoren – Output-Indikatoren	119
3.3.2.3	Erscheinungsformen der Sozial-Indikatoren: Objektive Indikatoren – Subjektive Indikatoren	122
3.3.2.4	Meßtechnische Erscheinungsformen der Sozial-Indikatoren	126
3.3.2.5	Sozial-Indikatoren-Systeme	127
3.3.3	Praktische Ausgestaltung einzelner Sozial-Indikatoren-Systeme	132
3.3.3.1	Das Sozial-Indikatoren-System der französischen Sozialbilanz (bilan social)	132
3.3.3.2	Der Sozial-Indikatoren-Katalog des Deutschen Gewerkschaftsbundes	134
3.3.3.3	Der Sozial-Indikatoren-Katalog des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	138
3.3.3.4	Der Sozial-Indikatoren-Katalog des Arbeitskreises «Sozialbilanz-Praxis»	142
3.3.3.5	Empirische Ergebnisse der Sozialberichterstattung deutscher Aktiengesellschaften	143
4.	Schlußbemerkungen	149
Anlage I:	Empfehlungen des Arbeitskreises «Sozialbilanz-Praxis»	151
Anlage II:	Beschluß des Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes vom 12. Juni 1979 mit Katalog arbeitsorientierter Indikatoren bzw. Kennzahlen, Abschlußbericht zur Frage der Sozialbilanzen und erläuternder Darstellung des Arbeits-	

	kreises der Sachbearbeiter «Gesellschaftsbezogene Rechnungslegung/Sozialbilanzen»	167
Anlage III:	Katalog der Unternehmensaktivitäten des betriebswirtschaftlichen Ausschusses im Verband der Chemischen Industrie e.V.: «Das Unternehmen in der Gesellschaft» (Der Betrieb 1975, S. 167–172)	191
Anlage IV:	Liste der Indikatoren der Sozialbilanz von französischen Unternehmen der Sektoren Industrie und Landwirtschaft gem. annexe A zum décret no. 77 – 1354 vom 8. Dezember 1977 (Übersetzung)	203
Anlage V:	Liste der Indikatoren der Sozialbilanz von französischen Betriebsstätten gem. annexe B zum décret no. 77 – 1354 vom 8. Dezember 1977 (Übersetzung)	209
Anlage VI:	Bilan Social 1978 der Kodak-Pathe-Compagnie	219
Anlage VII:	Bericht über die ordentliche Sitzung des Zentralen Unternehmensausschusses der Kodak-Pathe-Compagnie vom 14. Juni 1979 zur Sozialbilanz 1978 (Übersetzung)	245
	Literaturverzeichnis	251
	Stichwortverzeichnis	269